

Niederschrift
über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Südstormarn (21. Amtsperiode)
vom 01.07.2026 um 17.00 Uhr
im Bürgerhaus Glinde (Marcellin-Verbe-Haus) – Elisabeth-Selbert-Zimmer-, Markt 2,
21509 Glinde

Aufgrund der Einladung vom 18.06.2026 findet die heutige Sitzung der Verbandsversammlung statt:

<u>Teilnehmer:</u>	Verbandsvorsteher Hettwer	Oststeinbek
	Verbandsvertreter Hametner	Oststeinbek
	Verbandsvertreter Schilling	Oststeinbek
	Bürgermeister Klose	Glinde
	Verbandsvertreter Sacher	Glinde
	Verbandsvertreter Harder	Reinbek
	Verbandsvertreterin Bortz	Reinbek
	Bürgermeister Schreitmüller	Barsbüttel
	Verbandsvertreter Eickenrodt	Barsbüttel
	Herr Krüger	kaufmännische Geschäftsführung
	Herr Martens	technische Geschäftsführung
	Frau Reese	Protokollführerin
	2 Zuhörer/in	

<u>Es fehlen:</u>	Bürgermeister Warmer	Reinbek	(entschuldigt)
	Verbandsvertreter Pein	Barsbüttel	(entschuldigt)
	Verbandsvertreter Lauterbach	Glinde	(entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Wahl der/des zweiten Stellvertreterin/Stellvertreters des Verbandsvorstehers sowie Ernennung und Vereidigung
4. Wahl eines Mitglieds des Hauptausschusses
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO
6. Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2025
7. Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung
(Schwerpunkt: Information über den Fortschritt der größten Bauvorhaben)
8. Sachstand Kooperation Stadtbetrieb Reinbek
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hettwer eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben und wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Wahl der/des zweiten Stellvertreterin/Stellvertreters des Verbandsvorstehers sowie Ernennung und Vereidigung

Herr Schreitmüller schlägt im Namen des Hauptausschusses Herrn Klose vor.
Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Klose einstimmig zum zweiten Stellvertreter des Verbandsvorstehers.

Herr Klose nimmt die Wahl an.

Herr Klose wird von Herrn Hettwer ernannt und vereidigt.

Zu TOP 4: Wahl eines Mitglieds des Hauptausschusses

Herr Schreitmüller schlägt im Namen des Hauptausschusses Herrn Klose vor.
Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Klose einstimmig zum Mitglied des Hauptausschusses.

Herr Klose nimmt die Wahl an.

Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 6: Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2025

Gegen die Abfassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:	Dafür:	7
	Dagegen:	0
	Enthaltungen:	2

Die Abfassung der Niederschrift ist genehmigt.

Zu TOP 7: Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung

Herr Hettwer berichtet kurz zum Gutachten des externen Beraters, welches unter TOP 8 ausführlich abgehandelt werden soll.

Herr Hettwer übergibt das Wort an die Geschäftsführung.

Herr Krüger und Herr Martens präsentieren im Anschluss umfangreiche Informationen zu den Themen

- I. Betrieb, Technik, Investitionen
- II. Imagepflege
- III. Neues vom Kanalnetzbetrieb

Herr Krüger berichtet zu Punkt I. von dem geplanten Austausch der Beleuchtung im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes.

Es fand eine Begehung der Örtlichkeiten mit dem Arbeitsschutzausschuss statt, die zu dem Ergebnis geführt hat, dass die Beleuchtungsintensität nicht mehr ausreichend ist.

Zukünftig wird auf LED-Technik gesetzt.

Aktuell erfolgt die Auswertung der Angebote.

Die Ausführung der Arbeiten wird durch den verbandseigenen Elektriker durchgeführt.

Herr Sacher bittet darum, dass bei der Auswahl unbedingt auf die Austauschfähigkeit geachtet wird. Leicht auswechselbare Leuchtmittel sind notwendig, um nicht in ein paar Jahren Probleme bei der Wiederbeschaffung zu bekommen.

Herr Martens ergänzt, dass im Zuge des Ausbaus des Obergeschosses bereits LED-Technik verbaut wurde, so dass bereits Erfahrung in dem Bereich vorhanden ist.

Herr Martens berichtet weiter zu Punkt I. zu den Bauvorhaben:

- Bau eines RRB in Barsbüttel-Willinghusen

Die Ausführung wurde von 2025 auf das Jahr 2026 verschoben, da der Baugrund sich als zu schlecht erwiesen hat. Es bedurfte daher zunächst eines Statikers und eines Baugrundgutachters, um die weitere Vorgehensweise ohne erhebliche Mehrkosten planen zu können.

Herr Eickenrodt erfragt, ob die Bauausführung auch auf Zuwachs ausgelegt ist, oder eine Erweiterung in der Fläche möglich wäre.

Herr Martens berichtet, dass aktuell die Dimension des Beckens nur auf den derzeitigen Einleitungsstand ausgelegt ist.

Allerdings ist eine Erweiterung durchaus möglich, da noch weitere Fläche vorhanden ist.

- Bau einer Retentionsanlage in Glinde

Die Anlage konnte 2025 fertiggestellt werden.

- Räumung RHB Steinfurther Grenzgraben

- Erneuerung der Ölsperren / Tauchwände in Glinde und Oststeinbek

Zu Punkt II. berichtet Herr Krüger über den Reinbeker Aktionstag zum Thema (Ab-) Wasser am 14.04.2026 zu dem der Zweckverband von der Stadt Reinbek eingeladen wurde.

Zu Punkt III. führt Herr Krüger das Thema Rattenbekämpfung aus.

Der bisher genutzte Köder ist nicht mehr zugelassen und der neue Köder darf nur von speziell geschultem Fachpersonal eingesetzt werden.

Daher wurden 2 Mitarbeiter dahingehend zertifiziert.

Des Weiteren wurde ein Schwimmponton am Kanalnetzbetrieb in Betrieb genommen, um die Rückhaltebecken besser von Bewuchs freihalten zu können.

Herr Schilling erfragt, ob in den Rückhaltebecken auch Nutria vorhanden sind.

Herr Martens berichtet, dass ca. 3-4 Becken von Nutria befallen sind.

Kammerjäger wurden bereits eingesetzt, um die Tiere wegzufangen. Sie stellen aber nach wie vor ein Problem dar.

Zu TOP 8: Sachstand Kooperation Stadtbetrieb Reinbek

Herr Krüger erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Das Gutachten ist aufgrund organisatorischer Gründe des externen Beraters noch nicht final fertiggestellt, daher fand vor wenigen Wochen zunächst eine Videokonferenz statt, um vorab einen Überblick über die voraussichtlichen Ergebnisse des Gutachtens zu erörtern.

Hierbei werden 3 Organisationsalternativen beleuchtet.

Die externe Bewertung der Organisationsalternativen 1 und 2 läuft aktuell noch. Ob die Organisationsalternative 3 weiterhin Bestandteil der Untersuchung bleiben soll, wird aktuell seitens der Stadt Reinbek intern geklärt.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Herr Schreitmüller regt an, das Thema Gebührenfähigkeit von Vorsorgemaßnahmen bei Starkregenereignissen im Auge zu behalten.

Herr Hettwer sagt zu, dies zu prüfen.

Herr Harder erfragt, ob die starken Hitzeperioden Auswirkungen auf den Verband haben.

Herr Martens verweist auf Schwierigkeiten durch die Hitze bei der Arbeit für die Mitarbeiter. Die Technik funktioniert aber einwandfrei.

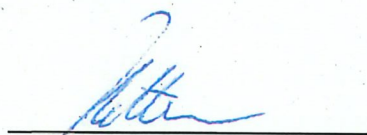
Herr Sacher bittet darum zu überdenken, ob die aktuellen Fairtrade-Produkte bei den Sitzungen nicht ausgetauscht werden könnten.

Die Fairtrade-Kekse werden kaum angerührt und stellen daher auch keinen Mehrwert dar. Er hofft, dass von diesen Produkten Abstand genommen werden könnte.

Herr Klose unterstützt den Vorschlag von Herrn Sacher.

Abschließend bedankt Herr Hettwer sich bei den Teilnehmern und weist darauf hin, dass bei Bedarf eine Sondersitzung einberufen werden könnte, wenn das unter TOP 8 genannte Gutachten vorliegt und es einer kurzfristigen Abstimmung bedarf.

Schluss der Sitzung: 17.57 Uhr



(Vorsitzender der
Verbandsversammlung)



(Protokollführerin)